

4

– Orientierungsrahmen Schulqualität

1 FÜHRUNG UND MANAGEMENT

1.1 Führung wahrnehmen

1.2 Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern

1.3 Personal führen

1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen

2.2 Kon...

2.3 Schulgemein...

2.4 Zusammenarbeit ges...

2.5 Unterricht entwickeln

2.6 Schulergänzende Angebote nutzen

Bewertungsraster

*Führung und Management
Ressourcen und Partnerschaften nutzen*

Bewertungsraster

1 Führung und Management

1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen

Dieser Bewertungsraster basiert auf dem Orientierungsrahmen Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung (DVS). Die «Gute Praxis» entspricht dabei den im Orientierungsrahmen beschriebenen Qualitätsansprüchen.

Um eine externe Beurteilung und eine Verortung der Praxis in die entsprechende Qualitätsstufe vornehmen zu können, sind die unterschiedlichen Ausprägungen für alle Praxisstufen ausformuliert. Die «Vorbildliche Praxis» beinhaltet nur jene Qualitätsbeschreibungen, die über die «Gute Praxis» hinausgehen.

Dieser Bewertungsraster dient dem Evaluationsteam – unter Berücksichtigung aller Evaluationsdaten – als Bewertungsinstrument und als Grundlage für die Formulierung der Evaluationsergebnisse.

Praxisstufen

■ Unzureichende Praxis

Wenig entwickelte, defizitäre Praxis. Die Minimalanforderungen sind nicht erfüllt.

■ Elementare Praxis

Grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt. Entspricht den Minimalanforderungen.

■ Gute Praxis

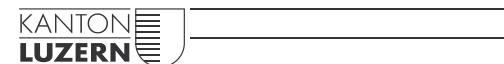
Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt. Entspricht den Qualitätsansprüchen der DVS.

■ Vorbildliche Praxis

Die Schule ist auf dem Weg zu «Best Practice». Qualitätsansprüche der DVS deutlich übertroffen.

Weiterführende Informationen

- [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) (DVS 2015)
- [Qualitätsmanagement der Volksschulen](#) (DVS 2015)



Dienststelle Volksschulbildung Schulunterstützung

Bereich Schulevaluation
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

Telefon 041 228 54 37
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, September 2015

1 FÜHRUNG UND MANAGEMENT

1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Partnerschaften und schulergänzende Angebote gestalten	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung gestaltet die Zusammenarbeit mit Fachpersonen der Schuldienste, Tagesstrukturen und Sonderschulen nicht adäquat. Sie vernachlässigt den Austausch zwischen den Schulstufen und legt wenig Wert auf funktionierende Übergänge. Sie stellt kein ausreichendes schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot sicher. Sie ermöglicht kaum eine Mitwirkung der Erziehungsberechtigten und vernachlässigt die Beziehung zwischen Schule und Elternhaus. Sie kümmert sich nur wenig um die Einbettung der Schule im Dorf und Quartier und um die Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung sorgt für eine zweckmässige Zusammenarbeit mit Fachpersonen der Schuldienste, Tagesstrukturen und Sonderschulen. Sie ermöglicht den Austausch zwischen den Schulstufen und sorgt für funktionierende Übergänge. Sie stellt ein zweckmässiges schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot sicher. Sie bemüht sich um eine punktuelle Mitwirkung der Erziehungsberechtigten und um tragfähige Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus. Sie sorgt für eine angemessene Einbettung der Schule im Dorf und Quartier und sucht bei Bedarf die Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung sorgt für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit mit Fachpersonen der Schuldienste, Tagesstrukturen und Sonderschulen. Sie fördert den Austausch zwischen den Schulstufen und sorgt für reibungslose Übergänge. Sie stellt bedarfsgerecht ein schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot sicher. Sie ermöglicht eine angemessene Mitwirkung der Erziehungsberechtigten und legt Wert auf gute Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus. Sie sorgt für eine gute Einbettung der Schule im Dorf und Quartier und pflegt die Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen. 	<p><i>Wie «Gute Praxis», zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schulleitung pflegt eine partnerschaftliche, koordinierte und effiziente Zusammenarbeit mit Fachpersonen der Schuldienste, Tagesstrukturen und Sonderschulen. Sie pflegt bewusst den Kontakt zwischen Schule, Erziehungsberechtigten und diversen Schulpartnern innerhalb und ausserhalb der Gemeinde. Sie bietet ein umfangreiches und effizientes schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot an, welches sich stetig nach aktuellen Bedürfnissen richtet.
Ressourcen einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung stellt nicht ausreichend finanzielle, personelle und infrastrukturelle Ressourcen für eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie zur Verfügung. Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht zweckmässig für die Förderung und Betreuung der Lernenden ein. Sie informiert die Schulbehörde nicht ausreichend über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung bemüht sich um angemessene finanzielle, personelle und infrastrukturelle Ressourcen, die eine angemessene Umsetzung der Strategie unterstützen. Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen mehrheitlich für eine wirkungsvolle Förderung und Betreuung der Lernenden ein. Sie informiert die Schulbehörde gelegentlich über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung sorgt für ausreichende finanzielle, personelle und infrastrukturelle Ressourcen, die eine zielführende Umsetzung der Strategie ermöglichen. Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen für eine wirkungsvolle Förderung und Betreuung der Lernenden ein. Sie gibt gegenüber der Schulbehörde Rechenschaft über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen. 	<p><i>Wie «Gute Praxis», zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schulführung stellt grosszügige finanzielle, personelle und infrastrukturelle Ressourcen zur Verfügung. Die Schulleitung schöpft das Potenzial vorhandener Ressourcen optimal für eine effektive Förderung und Betreuung der Lernenden aus.

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
Wissen managen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung bietet kaum Möglichkeiten, um das vorhandene Wissen in der Schule zweckmässig auszutauschen und den Mitarbeitenden zugänglich zu machen. ■ Sie vernetzt sich nicht ausreichend mit anderen Schulen und vernachlässigt den Erfahrungsaustausch. ■ Sie nutzt vorhandenes Wissen für Innovation und Verbesserung nur selten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung setzt sich dafür ein, dass das vorhandene Wissen in der Schule in geeigneter Form bedarfsorientiert ausgetauscht und den Mitarbeitenden zugänglich gemacht wird. ■ Sie vernetzt sich situationsbedingt mit anderen Schulen und fördert punktuell den Erfahrungsaustausch. ■ Sie greift gelegentlich bewusst auf vorhandenes Wissen für Verbesserungen zurück. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung sorgt für geeignete Strukturen und Prozesse, um das vorhandene Wissen in der Schule auszutauschen und den Mitarbeitenden zugänglich zu machen. ■ Sie vernetzt sich mit anderen Schulen, fördert den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Wissenserwerb. ■ Sie nutzt vorhandenes Wissen gezielt für Innovation und Verbesserung. 	<p><i>Wie «Gute Praxis», zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung schafft Netzwerkstrukturen, die einen umfassenden und effizienten Austausch zwischen den Mitarbeitenden ermöglichen. ■ Sie gestaltet den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen den Mitarbeitenden bewusst und gezielt.